

1919 - 1994

Festschrift



Sportverein
Rot - Weiß
Mayschoß

Festprogramm
für die Festwoche
vom 29.07.
bis 07.08.1994

Vereinschronik

Wissenswertes



Apollinaris

The Queen of Table Waters

Deutschlands
berühmtestes
Mineralwasser
aus
Bad Neuenahr-
Ahrweiler

HOTEL - RESTAURANT

Martinsklause

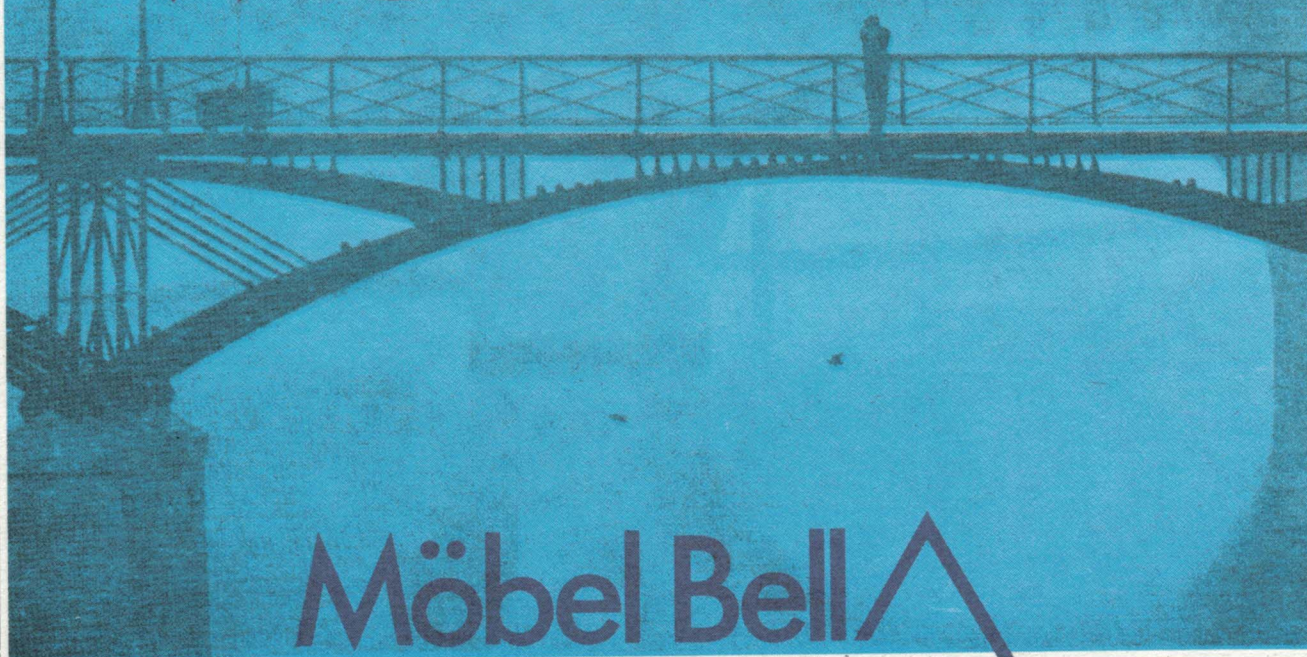
Lothar Baltes

53508 Mayschoß/Ahr, Telefon (02643) 7054



Unser familiär geführtes Hotel in ruhiger Lage verfügt über 60 Betten mit Dusche/WC, rustikal eingerichtete Gaststube und Speiseraum, Terrasse und Liegewiese.

WOHNART



Möbel Bell

DAS GROSSE EINRICHTUNGSZENTRUM

Inhalt

Grußworte	Seite	4
Der Vorstand	Seite	9
Der Festausschuß	Seite	9
Chronik des Vereins	Seite	11
Die ersten Jahre	Seite	11
Die Sportplätze	Seite	13
Nach dem Krieg	Seite	16
Neubeginn 1966	Seite	22
Unsere Jugendmannschaften	Seite	26
Die Turnfrauen	Seite	31
Die Freizeitmannschaft	Seite	32
Die "Alten Herren"	Seite	33
Die Boule-Gruppe	Seite	35
Programm für die Festwoche	Seite	36
1. Turnier für Freizeitmannschaften	Seite	37
Familienspieltag	Seite	38
Alte-Herren-Turnier	Seite	39
Traditionelles Dorfturnier	Seite	40
Die Geburtstagskarte	Seite	41
Jährliche Aktivitäten	Seite	42

Die 1. Mannschaft 1993/94 bedankt sich bei der Firma Spar Berk für die Trikots
v.l.n.r. stehend: Hermann Keutgen, Markus Ruzanski, Klaus Löhr, Guido Cramer, Michael Pierz, Tilo Vogt, Andreas Becker, Andreas Cremer, Michael Thiel, Georg Adenäuer, Alfons Schmitt.
knieend: Andreas Keutgen, Andre Sermann, Dieter Coßmann, Bernd Dreyer, Karl-Peter Kempen





Grußwort

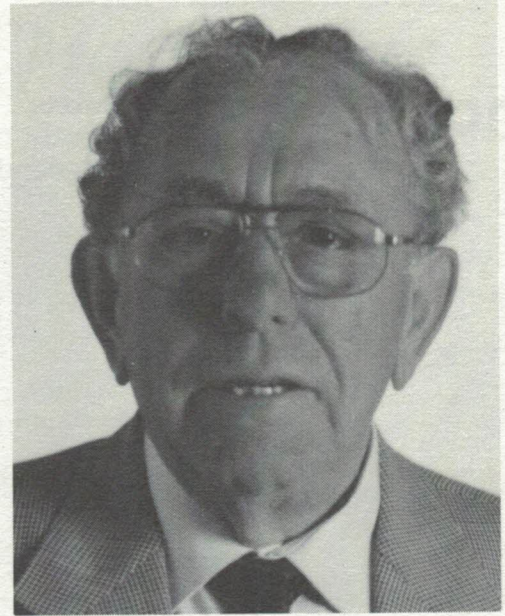
Der Sportverein Rot-Weiß Mayschoß kann heute zufrieden auf seine 75-jährige Sportgeschichte zurückblicken. Obwohl 75 Jahre in der Geschichte nicht viel bedeuten, so gilt dies für den Sport jedoch nicht. 1919 konnte der Kreis Ahrweiler lediglich 15 Sportvereine aufweisen.

Es ist erstaunlich, daß gerade im ländlichen Bereich zu dieser Zeit sporttreibende Vereine ins Leben gerufen wurden. Der Sport war damals noch vielfach verpönt und nicht gesellschaftsfähig. Aus Liebe zum Sport fand sich jedoch die interessierte Jugend von Mayschoß zusammen, um einen Verein zu gründen. Sport und Jugend sind nämlich nicht voneinander zu trennen. Gerade der Sport ist aufgerufen, neben der körperlichen Ertüchtigung auch die geistige Betreuung junger Menschen zu übernehmen. Sie sollen zu einer Persönlichkeit heranwachsen.

Den Dienst an der Jugend hat der Sportverein Rot-Weiß Mayschoß übernommen und erfüllt. Heute ist der Sport in ihrer Gemeinde nicht mehr wegzudenken und sehr beliebt. Ich darf nun all denen danken, die während der 75 Jahre den Sportverein gefördert und aktiv Sport betrieben haben. Zum heutigen Jubiläum gratuliere ich herzlich, auch im Namen des Sportbundes Rheinland.

Ich wünsche allen Aktiven und Inaktiven für die Zukunft viel Erfolg und Freude am Sport.

Peter Hoff
Sportkreisvorsitzender



Grußwort

75 Jahre leistet der Sportverein Rot Weiß Mayschoß nun schon einen wichtigen Beitrag für das Sportgeschehen im Kreis Ahrweiler. Dieses Sportgeschehen ist im Übrigen breit gestreut: So gibt es nach einer Erhebung des Sportbundes Rheinland im Kreisgebiet 184 Sportvereine mit insgesamt 36.104 Mitgliedern. Dabei rangiert natürlich - wie könnte es in deutschen Landen anders ein - König Fußball an erster Stelle. In der Beliebtheitsskala folgen auf den vorderen Plätzen dann Turnen, Tennis, Tischtennis und Leichtathletik.



Durch sportliches Engagement kann der einzelne etwas für seine persönliche Fitness und damit auch für seine Gesundheit tun. Darüberhinaus birgt der Vereinssport aber auch einen nicht weniger wichtigen geselligen Aspekt, der sich als Teamgeist niederschlägt. Gerade bei der nun schon wieder einige Wochen zurückliegenden Fußball - weltmeisterschaft in den USA hat sich gezeigt, das sportliche Erfolge von einem intakten Teamgeist abhängig sind.

Mit Blick auf das Jubiläum und die in der 75-jährigen Geschichte des Sportvereins Rot-Weiß Mayschoß erzielten Erfolge kann man sicherlich feststellen: Hier in Mayschoß stimmt das gemeinschaftliche Miteinander und es stimmt der Teamgeist. Damit möchte ich allen Mitgliedern sowie allen aktiven Sportlerinnen und Sportlern ganz herzlich zum Jubiläum ihres Vereines gratulieren und allen Besuchern der Jubiläumsfeier viel Spaß und sportliches Vergnügen wünschen.

Bad Neuenahr-Ahrweiler, im August 1994

Joachim Weiler
Landrat



Grußwort

Der SV Rot-Weiß Mayschoß feiert in diesem Jahr sein 75-jähriges Bestehen. Dazu gratuliere ich namens des Rates und der Bürger der Verbandsgemeinde Altenahr herzlich.

In den zurückliegenden 75 Jahren hat der Verein ein bewegtes Auf und Ab erlebt, nicht zuletzt geprägt durch die Jahre des letzten Weltkrieges von 1939 - 1945.

Daß sich immer wieder Idealisten aus der Gemeinde bereit finden aktiv den Verein zu tragen und zu unterstützen, beweist das Gemeinschaftsgefühl der Bürger von Mayschoß. Eine solche Einstellung ist unabdingbare Voraussetzung für ein funktionierendes Gemein- und Vereinswesen.

Ich wünsche dem SV Rot-Weiß Mayschoß auch für die kommenden Jahrzehnte traditionsreichen Bestand, erfolgreiche Arbeit für Kinder, Jugendliche sowie erwachsene Bürger und für die Festtage einen harmonischen Verlauf der Veranstaltungen und allen Gästen erholsame und kameradschaftliche Stunden an der weinfrohen Ahr.

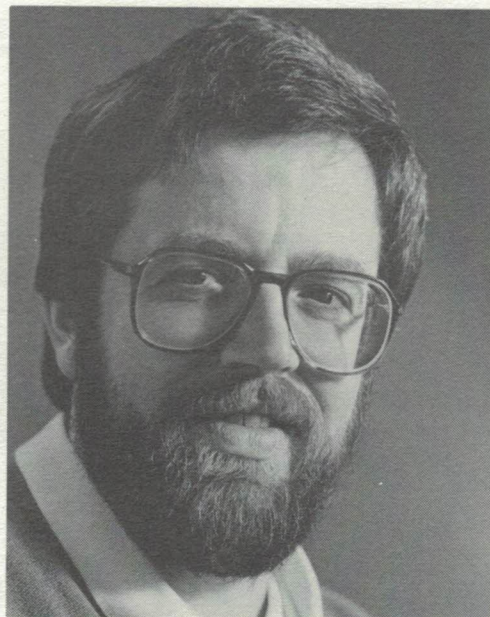
Hermann Heiser, Bürgermeister
Verbandsgemeinde Altenahr



Grußwort

75 Jahre Rot-Weiß Mayschoß - wahrlich ein Grund zum Feiern und auch dankbar zurückzuschauen.

Im Jahre 1919 fanden sich junge Mayschossener, die das Engagement und den Mut fanden, nach dem Zusammenbruch des deutschen Reiches unter damaliger französischer Besatzung einen Sportverein zu gründen und einen Sportplatz zu bauen - und dies, wie zu vermuten ist - ohne wesentliche öffentliche Hilfe.



Damals wie heute schuf der Sportverein der Jugend die Möglichkeit, sich über die Ortsgrenzen hinaus mit den Gleichaltrigen anderer Orte der Region zu messen und Spaß zu haben.

Es ist gut, sich an die Anfänge zurückzuerinnern, um das Erreichte besser bewerten zu können. Heute wie damals ist ehrenamtliches Engagement und Bürgersinn von Nöten, um Sporteinrichtungen, wie sie unserem Sportverein zur Verfügung stehen, zu bauen und vor allen Dingen auch zu unterhalten. So hat sich der Rot-Weiß Mayschoß nach dem eigeninitiativen Bau verpflichtet, alle Anlagen auch instandzuhalten und zu pflegen. Die Gemeinde ist leider nicht in der Lage, dies für den Verein zu übernehmen. Die angespannte finanzielle Lage der Gemeinde läßt dies nicht zu.

Darum bleibt mir an dieser Stelle nur Dank zu sagen, all denen im Verein, die soviel Zeit und Arbeit aufwenden, um den Sportplatz und alle dazugehörenden Anlagen zu erhalten. Ich verspreche, daß die Gemeinde alles in ihrer Kraft stehende tun wird, um dem Verein hierbei zu helfen.

Den Feiern zum 75-jährigen Jubiläum wünsche ich einen guten Verlauf und dem Sportverein für die nächsten Jahre alles Gute und viel Erfolg.

Hubertus Kunz, Ortsbürgermeister



Grußwort

In diesem Jahr feiern wir das 75-jährige bestehen unseres Sportvereins. Das ist natürlich ein Grund für uns, zurückzublicken auf die bewegte Geschichte des SV Rot-Weiß Mayschoß. Zunächst gilt der Dank all den Menschen, die den Verein im Laufe der Jahre mit ihrem Einsatz geprägt haben.

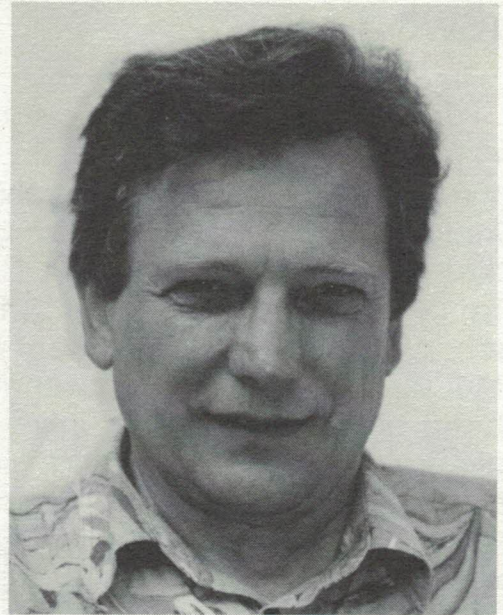
So waren es besonders die bereits verstorbenen Franz Kreuz und Peter Damian, die die Geschicke des Vereins von der Gründung bis zum Krieg bestimmten.

In der schwierigen Zeit des Wiederaufbaus nach 1945 übernahm Willi Kraus die Verantwortung und nach 1966 war es Hans-Georg Baltes, der als Vorsitzender den Sportplatzneubau und die Errichtung des Vereinsheimes vorantrieb. Beide sind heute Ehrenvorsitzende des Vereins.

Zum Vereinsleben gehört nicht nur die sportliche Betätigung, sondern es ist von entscheidender Bedeutung, daß immer wieder Personen bereit sind, einen Teil ihrer Freizeit für das Vereinsmanagement einzusetzen. All denen, die in den letzten 75 Jahren diese Aufgaben übernommen haben, gebührt der besondere Dank des Vereins.

Wir wollen dieses Jubiläum aber auch zum Anlaß nehmen, unseren Blick auf die Gegenwart und in die Zukunft zu richten. Dabei geht es nicht nur darum, die geschaffenen materiellen Werte zu erhalten, sondern unsere Aufmerksamkeit gilt insbesondere unserer Jugend, damit der SV Rot-Weiß Mayschoß sein 100-jähriges Jubiläum als auch dann noch "junger" Verein feiern kann.

Hermann Keutgen, 1. Vorsitzender



Der Vorstand

Seit der Generalversammlung vom 25. März 1994 setzt sich der Vorstand des SV Rot-Weiß Mayschoß wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Hermann Keutgen

2. Vorsitzender: Berthold Josten

Geschäftsführer: Gerd Baltes

Kassierer: Mario Rigotti
Lothar Baltes

Jugendleiter: Horst Meisen

Zum Erweiterten Vorstand gehören außerdem:

Frauengruppe: Paula Kirsch

Alte Herren: Andreas Cremer

Freizeitmannsch.: Michael Streich

1. Mannschaft: Markus Ruzanski

Boule: Dieter Ernst

Der Festausschuß

Ausschüsse aller Art haben nicht nur in der Politik, sondern auch in den Vereinen Tradition und so hat es sich der SV Rot-Weiß Mayschoß nicht nehmen lassen, aus Anlaß des 75-jährigen Vereinsjubiläums einen Festausschuß zu benennen, der all die wichtigen Dinge zu koordinieren hat, die am Ende für ein gelungenes Fest sorgen.

Seit Januar '94 trafen sich die Mitglieder dieses Festausschusses zunächst im unbeheizten Vereinsheim bis man sich schließlich in die wärmeren Gefilde der Mayschossers Gastronomie zurückzog, als die Vorbereitungen für die Jubiläumsfeierlichkeiten festere Formen annahmen. Neben den Aktivitäten der Sportwoche gehörte auch das Erstellen dieser Festschrift zu den vorrangigen Aufgaben.

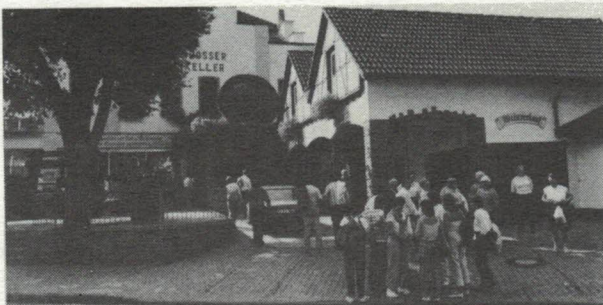
Ursprung war der Gedanke, daß eine Festschrift aus Anlaß des 75-jährigen Bestehens unseres Vereins sich vorzüglich für einen vereinsgeschichtlichen Rückblick eignen würde.

Das Problem waren Fakten und Unterlagen aus der Gründerzeit zu bekommen. Eine Sammlung irgendeiner Art auf die

man hätte zurückgreifen können existiert mit Datum vor 1966 nach unseren Erkenntnissen nicht. Es ist jedoch zu vermuten, daß in irgend-einer vergessenen Kiste auf einem Speicher sich noch alte Unterlagen über den Verein befinden.

Der Verein ist seit seiner Gründung immer von einem ordentlichen Vorstand geführt worden, so daß

Der Mayschossers Weinkeller



Ihr Ziel bei einer Fahrt durch das Ahrtal.

Täglich Kellerführungen mit Weinprobe · Probieren Sie hier
beim Erzeuger unsere Rot- und Weißwein-Spezialitäten

Älteste Winzergenossenschaft Deutschlands

Mayschoß-Altenehr

5481 Mayschoß · an der Ahrrotweinstraße · Tel. 02643/ 936-0, Fax 02643/ 936-093



mit Sicherheit auch eine entsprechende Vereinsverwaltung betrieben wurde. Falls jemandem beim Aufräumen diesbezügliche Unterlagen auffallen, so würden wir uns freuen, wenn sie dem Vorstand zur Verfügung gestellt werden.



"Vorstand und Festausschuß 1994"

v.l.n.r.: Gerd Baltes, Markus Ruzanski, Mario Rigotti, Hermann Keutgen, Horst Meisen, Andreas Cremer.

Es fehlen: Berthold Josten, Lothar Baltes, Bernd Dreyer, Manfred Schäfer, Rüdiger Wolff.

Zum Glück befanden sich jedoch noch lebende Zeitgenossen unter uns, die mit ihren Erinnerungen einige Aktenlücken ausfüllen konnten.

Bei einem Treffen mit Leo Ley - der bis zum 2. Weltkrieg noch aktiv Fußball spielte und sich mit heute 83 Jahren noch gut an die ersten Jahre des Vereins erinnert - und Karl De Paris wurde ein erster Abriß der Vereinsgeschichte erstellt. Bei dieser eher spontan zustande gekommenen Runde auf dem alten Schulhof in Mayschoß notierte der Chronist mangels Papier auf einem Kontoauszug die wesentlichen Daten und Erlebnisse. Nachdem auch einige Flaschen Wein getrunken waren verabredete man sich zu einem weiteren Termin, um das Werk zu beenden.

An dem 2. Treffen nahmen weiterhin noch

Anton Baltes, Heinz Fuhrmann und Hans - Georg Baltes teil.

In dieser Runde, in der wir auf alte Fotos zurückgreifen konnten, die uns insbesondere von Dieter Coßmann und Norbert

Mies zur Verfügung gestellt wurden (weitere Unterlagen erhielten wir von Willi Kraus), konnte der geschichtliche Überblick bis zum Jahr 1956 gefestigt werden.

Allen Beteiligten für das Interesse und die Mithilfe nochmals vielen Dank.

Unser besonderer Dank gilt auch den Unternehmen, die in dieser Festschrift mit ihrer Anzeige vertreten sind. Ohne die Mithilfe dieser Unternehmen, die unse-

ren Verein zum Teil schon seit vielen Jahren unterstützen, wäre weder eine solche Festschrift noch wären viele andere Aktivitäten des SV Rot - Weiß Mayschoß in der Vergangenheit möglich gewesen. Wir bitten Sie, liebe Leser, diese Tatsache bei Ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Viel Spaß bei den Geburtstagsfeiern wünscht Ihnen Ihr Festausschuß:

Gerd Baltes, Bernd Dreyer, Hermann Keutgen, Andreas Cremer, Markus Ruzanski.

Chronik des Vereins

Der nachfolgende Überblick stellt nicht den Anspruch auf historische Genauigkeit. Es ist durchaus möglich, daß Jahreszahlen nicht ganz zutreffen und genannte Personen evtl. an einem anderen Ereignis beteiligt waren. Soweit der geneigte Leser ergänzende Informationen besitzt, so wäre der Vorstand dankbar, wenn damit unsere Chronik ergänzt oder verbessert werden könnte.

Die ersten Jahre

Gegründet wurde unser Verein unter dem Namen DT (Deutscher Turnerbund) Mayschoß als Turnverein. Ein paar Jahre später taufte man ihn in Schwarz-Weiß Mayschoß um. Seit Aufnahme des Fußballspielbetriebes lautete der Name

SV (Sportverein) Mayschoß und erst mit Wiederaufnahme der Aktivitäten nach dem 2. Weltkrieg erhielt er den heutigen Namen Rot-Weiß Mayschoß. Gründungsmitglieder waren

- Peter Fuhrmann (erster Präsident)
- Franz Kreuz
- Peter Damian

wobei die Aufzählung nicht abschließend ist.

Als letzter der Gründungsväter starb Franz Kreuz im Jahr 1992.

In den ersten Jahren nach der Gründung spielte der Fußball noch keine Rolle. Die Mayschosser Sportler übten sich in den Sportarten **Ringern, Faustball, Boxen und Turnen**.

Der Turnplatz befand sich in etwa am Ort des jetzigen Parkplatzes vor dem Feuerwehrhaus. Aufgebaut waren dort im Freien ein Barren, ein Reck und Hebegewichte. Ob damals an Meisterschaften oder Wettkämpfen teilgenommen wurde ist uns nicht bekannt. Betreuer und selbst guter Turner war Franz Kreuz.

Im Boxsport betätigten sich insbesondere Josef, Arnold und August Kolodzinski, Leo Ley, Benno Kraus, Josef Laurentzki und

Die neue Entdeckung einer alten
Tradition: Zeitgemäße Gastlichkeit.

Stilvolles Landleben seit 1818

Die Lochmühle

Das Urlaubsdomizil
Das Restaurant

53508 Mayschoß/Ahr, Tel: 0 26 43 / 80 80, Fax: 80 84 45



Tankstelle Helmut Dewald

Schmittmannstraße 2
53507 Dernau
Telefon (02643) 7593



"Teilnahme am Turnfest in Ahrweiler" 1924/25

Von vorne nach hinten: Linke Reihe: Jakob Josten, Josef Schmitz, Toni Kratz, August Kolodzinski.
Mittlere Reihe: Peter Damian, Josef Kolodzinski, Jakob Simons, Henseler, Michael Josten (Pütz).
Rechte Reihe: Franz Kreuz, Peter Kratz, Johann Thelen.

Heinz Schmidt. Geboxt wurde u.a. auf einer Wiese im Bereich der heutigen

Kläranlage. Dort kam es während eines Trainings zu einer Begegnung mit den damaligen Besatzern aus dem ersten Weltkrieg, den Franzosen.

Eine bewaffnete Patrouille bemerkte die übenden Kämpfer und vermutete eine verbotene paramilitärische Ausbildungsveranstaltung.

Mit den Waffen im Anschlag schlichen sie sich an die Mayschosser Boxer heran und nahmen diese (ohne Blutver-

gießen) vorläufig fest. Es ist jedoch anzunehmen, daß sich das Mißverständnis nach Überprüfung der Situation rasch auflären ließ.

Den Faustballern gelang 1934 ein in der Vereinsgeschichte einmaliger Erfolg. In einem Turnier in Adenau gewannen sie gegen die Ahrkreisvertreter die Kreismeisterschaft. Als Kreismeister nahmen sie an der Bezirksmeisterschaft teil, die in Sinzig ausgetragen wurde. Auch dieses Turnier konnte man gewinnen. Als Bezirksmeister fuhr man zum Turnier um die Gaumeisterschaft nach Bonn.

Auf dem Sportgelände am Venusberg konnten die Mayschosser Sportler alle angetretenen Bezirksmeister der Rheinlandregion bezwingen und Meister werden. Nach diesem für einen so kleinen Verein bemerkenswerten Erfolg hörte man mit diesem Sport auf und ruhte sich auf den verdienten Lorbeeren bis heute aus.

Zur Siegermannschaft gehörten: Toni Kraatz, Peter Weber, Josef Laurencic, Leo Ley und Benno Kraus.

Achtung: Neu im Programm Lotto



Schuh + Sport



AHRWEILER
Ihr Sportausstatter

Niederhutstraße 63 + 67
53474 Ahrweiler
Telefon (0 26 41) 3 61 23

Nähe Marktgarage



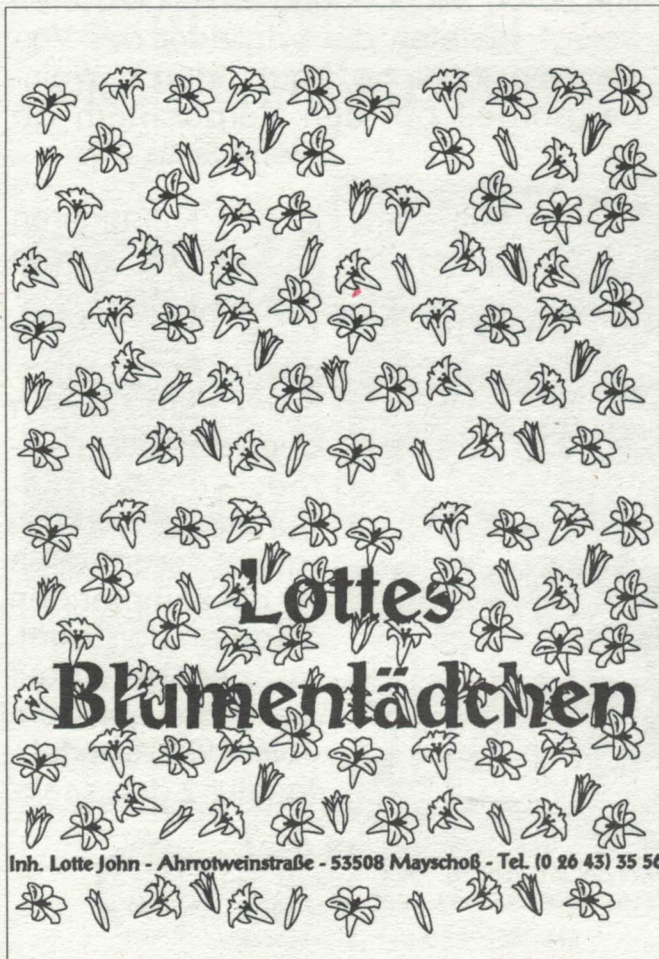
Angehörige des Sportvereins 1923/24.

v.l.n.r. stehend:

Josef Weber, Jakob Simons, Peter Leyendecker, Franz Kreuz,
Johann Appel, Peter Damian, Jakob Josten, Peter Kratz,
Ludwig Poppelreuter, Jean Damian, Josef Schmitz, Paul
Coßmann, Toni Thelen

sitzend: August Kolodzinski, Johann Thelen, Michael

Josten, Henseler, Toni Kratz, Josef Kratz



Als gegen 1922 Fritz Ley aus Köln zurück nach Mayschoß zog brachte er auch seine Fußballbegeisterung mit und führte damit den Fußball als Sportart in Mayschoß ein. Mit dem Fußball rückten die bis dahin ausgeübten Sportarten in den Hintergrund des Interesses.

Die Sportplätze

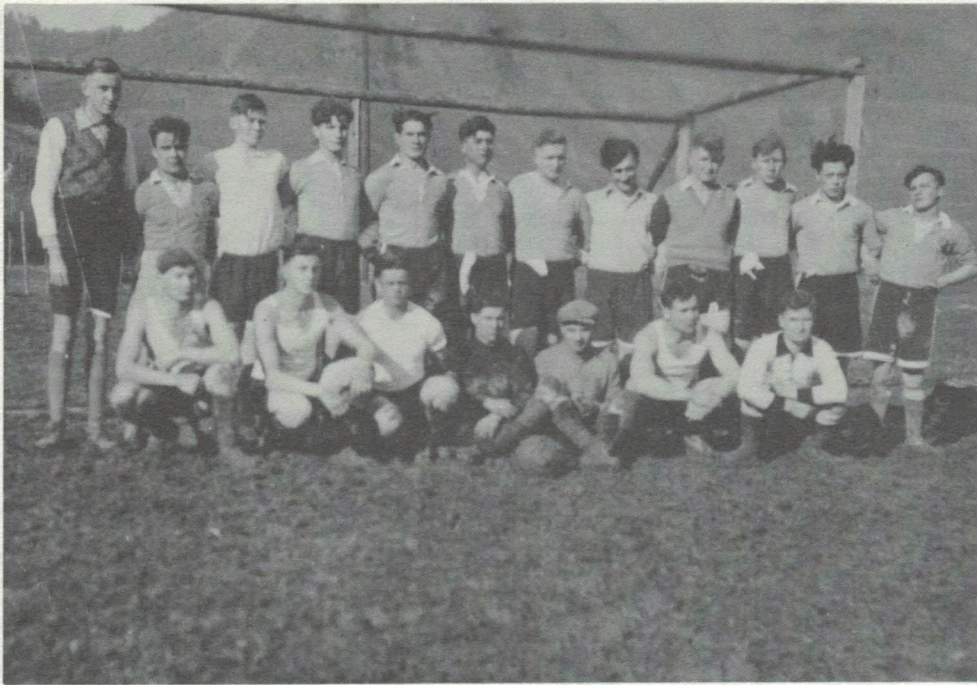
Zum Fußballspiel benötigt man tunlichst einen Sportplatz und diese Plätze haben in Mayschoß eine Geschichte.

Der erste Platz wurde auf dem Gelände des "Green", in etwa gegenüber dem Hotel Lochmühle angelegt. Er entstand auf dem Abriß der ehemaligen Bahnstrecke, die an dieser Stelle die Ahr überquerte und hinter der Lochmühle in Richtung Laach (und umgekehrt) verlief.

An diesen Platz erinnert sich noch gut Leo Ley, der dort am Tag der Einweihung der neuen Kirchenglocken (im Jahr 1923) Fußball spielte, dadurch nicht rechtzeitig zu seinem Einsatz als Meßdiener bei der Klockeneinweihungsfeier kam und einen Rüffel des Pastors einstecken mußte.

Der nächste Fußball- oder Sportplatz entstand im Bereich des heutigen Campingplatzes auf der Deutzer Wiese.

Nachfolgendes Bild ist auf diesem Platz aufgenommen, zeigt aber leider nicht die Eigenart dieses Platzes, den im Strafraum stehenden Strommast. Der mußte im Spiel wohl oder übel umkurrt werden und diente der in dieser Hälfte jeweils spielenden Mannschaft als zusätzlicher "Verteidiger".



"Sportplatz auf der Deutzer Wiese"
stehend: ganz lks: Karl Hirsch; 7. v. lks.: Hubert Weber; ganz re.: "Bub" Brühl; sitzend v.l.n.r.: Ernst Coßmann, Leo Ley, Peter Kratz, unbekannt, Josef Kratz, Franz Gilsdorf, Michael Josten.

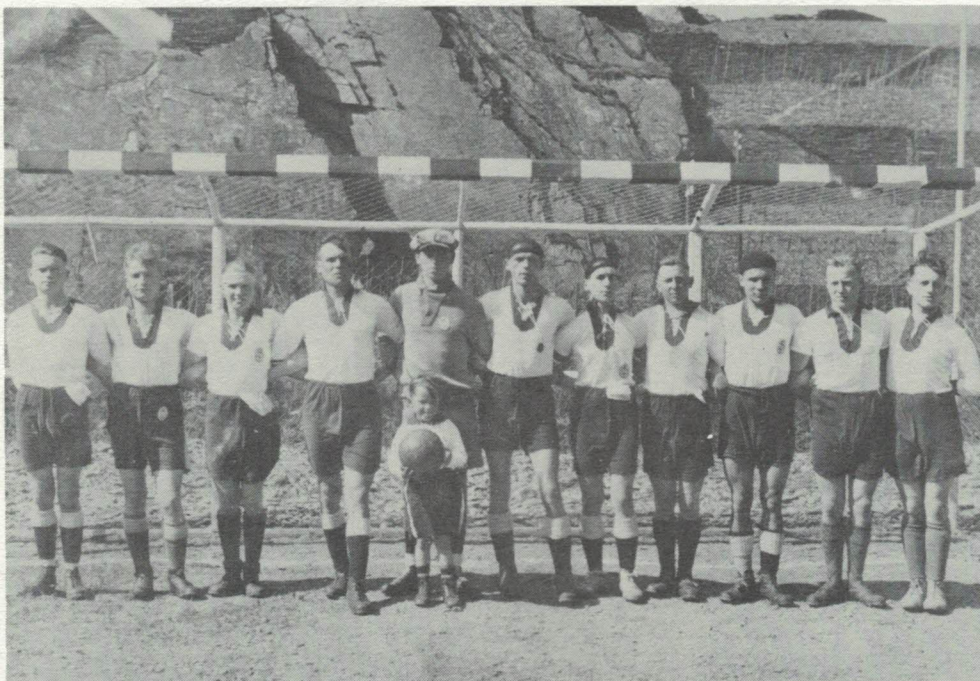
Allzulange bestand der Sportplatz auf der Deutzer Wiese nicht, denn 1932 wurde ein neuer Platz auf dem jetzigen Gelände "Am Atzert" eingeweiht.

Zur Anlage des Sportplatzes in den Jahren 1930 bis 1932 wurden für die erforderlichen Erdarbeiten auf Schienen verlau-

fende Loren eingesetzt. Alle Arbeiten mußten "per Hand" durchgeführt werden.

Zur Einweihungsfeier erhielt der Platz den Namen "Hindenburgplatz". Bei diesem Anlaß wurde allerdings schon der Bezug für die Umbenennung in seine heutige Bezeichnung "Nußbaumstadion" im wahrsten Sinne des Wortes "gesetzt", denn Hermann Josten pflanzte auf dem nördlichen Kopfe den Nußbaum, der für

den heutigen Namen Pate stand. Wie ein Pachtvertrag mit den Teil-eigentümern der Sportplatzfläche, den Eheleuten Michael und Christine Josten belegt, leisteten die Mitglieder des Vereins die jährliche Pacht durch Weinberg-sarbeit bei den Verpächtern ab (siehe Seite 21).



"Einweihungsspiel gegen VFL Köln 99", 1932 v.l.n.r. Peter Kratz, Michael Josten (Pütz), Josef Laurencic, Franz Gelsdorf, Josef KratzAnton, Kratz, Fritz Bongart, Fritz Ley, Adam Sesenna, Josef Sebastian, Benno Kraus. Der stolze Balljunge ist Heinz Fuhrmann.

In den Kriegsjahren wurde nur wenig Fußball gespielt. Der Krieg raffte leider ganze Mannschaften dahin, (wenn auch der Fußball immer eine Verbindung zur "Normalität" in diesen Zeiten für die kämpfenden Soldaten darstellte). Von den Spielern auf dem Foto aus dem Jahr 1939 überlebten nur 2 den Krieg.



"Mannschaft von 1933 / 34"

v.l.n.r. stehend: Hubert Weber, Josef Bleis, Adam Sesenne, Leo Ley, Ernst Coßmann, Albert Brühl, Peter Tataara, Peter, Hirsch, K. Hirsch kniend: R. Brühl, Karl Poppelreuter, Fritz Ley

IHR OPEL TEAM GRATULIERT HERZLICH!



Sie haben in diesen Tagen allen Grund zur Freude. Ein Jubiläum, auf das Sie mit Recht stolz sein können. Unser Autohaus gratuliert Ihnen dazu herzlich. Wir wünschen Ihnen viele fröhliche Stunden und für die Zukunft den erhofften Erfolg. Als Ihr Partner sind wir immer für Sie da.

IHR FREUNDLICHER OPEL HÄNDLER



Auto Schmitz

Kfz-Meisterbetrieb
53505 ALTENAU
Rossberg 91, Telefon 02643/7190

Hubertusklausen



Gaststätte Hubertusklausen
Rotweinstraße 32
53508 Mayschoß / Ahr
Telefon (0 26 43) 70 71
Dienstag Ruhetag

Ihr preisgünstiger Warenlieferant für Feld, Garten, Weinberg usw.
Düngemittel, Torf u. a. — Saatgut, Pflanzkartoffeln, Sämereien
Schädlingsbekämpfungsmittel
Annahme von Getreide — Baustoffe, Gartengeräte, HG-Markt
außerdem: Heizöl, Diesel, Briketts, Koks u. v. m. Fragen Sie uns

Raiffeisenbank Grafschaft eG

53501 GRAFSCHAFT-OEVERICH
Telefon 02641/21046

Zweigstelle: Vettelhoven
Telefon 02641/ 36628
Lager in Dernau - geöffnet:
Di, Do, 16.00-17.00 Uhr



v.l.n.r.

stehend: Karl de Paris, Alfons Füssenich (Ahrbrück), Karl-Anton Wieland
knieend: Eduart Coßmann, Josef Marks (Dernau), Ernst Coßmann, August Baltes
sitzend: Leo Poppelreuter, Ernst Wieland (Kesseling), Leo Knieps, Clemens Coßmann


Nach dem Krieg

Die ersten Spiele nach dem Krieg im Jahr 1946 führten die zurückgekehrten Soldaten gegen die damalige Besatzungsmacht, die Franzosen durch. Gegen die Franzosen wurden alle Spiele gewonnen. Wenn es bei diesen Spielen auch oft "hart zur Sache ging" und evtl. noch Kriegserlebnisse mit dem Gegner ausgetragen

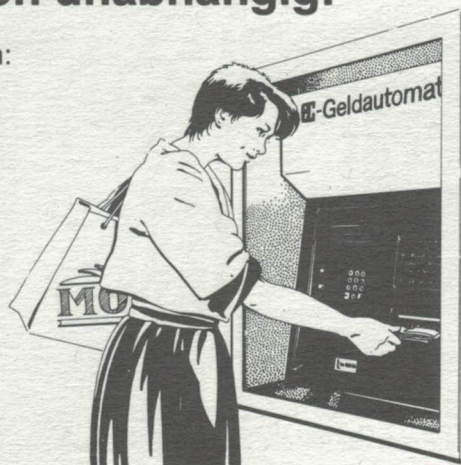
Kreissparkasse Ahrweiler

Bargeld. Rund um die Uhr.


Das macht Sie ganz schön unabhängig.

Unsere -Geldautomaten (ec) in den Geschäftsstellen:

Adenau, Hauptstraße 78
Ahrweiler, Wilhelmstraße 1
Ahrweiler, Markt 5
Altenahr, Altenburger Straße 10
Bad Breisig, Koblenzer Straße 13
Bad Neuenahr, Telegrafstraße 20
Bad Neuenahr, Felix-Rütten-Straße 1*
Burgbrohl, Brohltalstraße 107
Kempenich, Enggasse 1
Niederzissen, Brohltalstraße 112-114
Oberwinter, Hauptstraße 61
Remagen, Marktstraße 41
Sinzig, Bachovenstraße 6



stehen Ihnen an allen Tagen, also auch an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen »rund um die Uhr« zur Verfügung.

Auch die Kunden anderer Banken und Sparkassen können diesen Service mit einer automatenfähigen ec-Karte oder -CARD gegen eine geringe Gebühr in Anspruch nehmen.

* während der Öffnungszeiten der Spielbank

stark in der Leistung - bürgernah und ortsverbunden



wurden, führte der Sport über diese Begegnungen doch wieder zu einer Annäherung der ehemaligen Gegner und somit zur Normalität im Umgang miteinander. Die Engländer, auf die man in zwei Begegnungen traf, waren eindeutig schwerere Gegner und in Adenau mußte eine klare Niederlage (1:8) eingesteckt werden.

1946 spielte man auch gegen Ahrweiler und hatte an diesem Spieltag das Problem, daß man sich nachmittags noch zu einem Hammelessen verabredet hatte und man dazu nicht zu spät kommen

wollte. Der Hammel, über dessen ungesetzliche Herkunft Gerüchte existieren, die aber nicht nachgewiesen werden können, mußte ja frühzeitig auf den Spieß und durfte dann auch nicht über dem Feuer schwarz werden.

Aufgrund des Ausfalles der Bahn kam man schon auf der Hinfahrt in Zeitnot und das Spiel mußte später beginnen. Der Zug für die Rückfahrt mußte jedoch pünktlich erreicht werden, damit der Hammel nicht verkam.

So suchte man während des Spiels angestrengt nach einer Möglichkeit des vorzeitigen Spielendes. Diese fand sich in der

Ballknappheit der Ahrweiler, nur ein Spielball stand zur Verfügung, und dem leichten Hochwasser der am Sportplatz vorbeiführenden Ahr.

Gerade rechtzeitig um noch den Zug zu erreichen, drosch man den Ball in die Ahr, der war damit weg und der Schiedsrichter mußte das Spiel abbrechen

Der Erzählung nach wurde an diesem Tag nicht nur der Hammel verzehrt, auch noch 48 Flaschen Wein und 3 Flaschen Schnaps wurden getrunken. Die Nachfeier erfolgte im Gasthaus Fuhrmann im Oberdorf und man ließ sich auch nicht nehmen, bei der "Franzosenmusik" am Abend auf dem Winzervereinssaal aufzukreuzen.

SPORT

ARTIKEL

Sport macht fit und Spaß.

Was zu Spaß und Sport gehört, gibt's bei MOSES.

Alles in Bad Neuenahr-Ahrweiler. Alles bei MOSES.

MOSES • Hauptstraße 83 • 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

hätt jätt

MOSES
Bad Neuenahr - Ahrweiler

MEID & MEID



Dort wurde man allerdings wegen Absingens vaterländischer Lieder von den Franzosen aus dem Saal geworfen.

Zur Mannschaft gehörten :

Herbert Wieland, Karl Poppelreuter, Konrad Stodden, Heinz Fuhrmann, Karl De Paris, Richard Coßmann (Pitsch), Peter Fuhrmann, Josef Kürsten, Rudi Josten, Adam Sesenna, Erwin Jörres. Betreut wurden sie von Herbert Höbel und Hans Hammes.

Zu Adam Sesenna ist zu sagen, daß er bis ins hohe Fußballalter ein glänzender Fußballspieler mit sehr viel Herz war und stets zu den Stützen der Mannschaft gehörte, obwohl er durch eine Taubheit sehr gehandikapt war. Dies führte zwar zu manchen kuriosen Situationen, wenn man ihn nach dem Pfiff des Schiedsrichters, den er ja nicht hören konnte, wieder einfangen mußte, beeinträchtigte aber nicht seine

fußballerischen Leistungen.

Die Zeiten nach dem Krieg glichen eher der Pionierzeit des Fußballs und es zeichnet die damaligen Aktiven aus, daß sie sich nicht durch widrige Umstände von ihrem Sport abbringen ließen.

Zum einen mußte harte Aufbauarbeit, meist im Weinberg, geleistet werden und in der knappen Freizeit wurde der Sportplatz hergerichtet, trainiert und gespielt.

Als Fußballschuhe wurden überwiegend die genagelten "Werktagsschuhe" getragen und waren diese fast aufgebraucht, so nagelte der Schuhmacher des Ortes, Karl Ley, Lederstreifen unter die Schuhe, die wiederum mit Nägeln beschlagen wurden. In Punkto Ausrüstung waren allerdings auch andere Mannschaften nicht ohne Kreativität und so spielte man eines Tages gegen eine Mannschaft aus der hohen Eifel, die sich gegen die Tritte mit den genagelten Schuhen durch Schienbeinschoner aus den Schäften abge-

ÜBERSCHÄUMENDE KRAFTAKTE



„Falls Sie sich einen Sport daraus machen, immer gut dazustehen, dürfen Sie sich auch mal einen zur Brust nehmen.“

(Workouter des Sport- und Fitneßcenter Arashi, Koblenz)



DAS IST UNSER BIER

schnittener Gummistiefel schützten, die sie mit Draht an den Beinen befestigt hatten.

Zu Auswärtsspielen, die nicht zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar waren, fuhr man oft mit einem Holzvergaserwagen der Fa. Schürich aus Ahrbrück, die dafür mit Wein bezahlt wurde. Mit Weinflaschen konnte man damals auch Busse chartern, die Besucher des Weinkellers am Wochenende nach Mayschoß brachten und die Busfahrer nahmen in der Wartezeit bis zur Abfahrt gerne die Gelegenheit



"Meisterelf"

v.l.n.r. stehend: Fritz Ley (Trainer), Richard Coßmann, Peter Fuhrmann, Heinz Fuhrmann, Konrad Stodden, Hans-Georg Baltes, Willi Kraus (Vorsitzender)

knieend: Hans Coßmann, Karl Poppelreuter, Karl De Paris, Franz Adenäuer, Erwin Görres, Torwart Josef Kürsten

war, sich nebenbei ein paar Flaschen Wein zu verdienen.

Die ersten Spiele gegen einheimische Mannschaften hatten sogar einen familiären Anstrich.

So wurde unsere Mannschaft nach einem Spiel in Burgbrohl zu Kaffee und Kuchen in die Familien der Gegenspieler eingeladen. (Wir nehmen an, daß als Gastgeschenke auch ein paar Flaschen Wein im Gepäck waren).

Den Vorsitz des Vereins übernahm 1946 Peter Damian, der diese Aufgabe 1948 an Willi Kraus weitergab und die dann von diesem bis 1956 ausgeübt wurde.

Die Meisterschaftsserie wurde 1947 wieder begonnen und bereits 1949 wurde man Kreismeister.

Auf den Trikots ist das Wappen mit dem Löwen der Burg Saffenburg zu erkennen, das 1948 in das Vereinselement eingeführt wurde.

Wie das nachfolgende Bild zeigt, wurde die Meisterschaft im Kreise von Freunden



DEA

**Heizöl
Kraftstoffe
Schmierstoffe**

Heinz Löhner

**DEA Mineralölvertrieb - Freie Tankstelle
Autowaschanlage - Reifenservice und -verkauf
Kfz.-Zubehör - Batterien
Holzkohle**

53332 Bornheim

Königstraße 104-106

Telefon (0 22 22) 23 32 + 6 03 23

Fax (0 22 22) 6 36 09



"Meisterschaftsfeier mit Freunden und Maigeloch"

und Fans gebührend gefeiert.

Das entscheidende Spiel um den Aufstieg in die Bezirksliga mußte gegen Westum bestritten werden und nach dem damaligen Modus waren 9 zu schießende Tore für den Aufstieg erforderlich (Gegentore spielten keine Rolle). Um 9 Tore zu schießen muß gestürmt werden, und das tat man auch mit "Mann und Maus".

Da nur der Sieg mit 9 Toren zählte achtete man nicht auf Gegentore und das Ergebnis von 9:8 war ausreichend.

Die Spiele in der Bezirksliga erforderten von den Mayschossern oft lange und weite Reisen, da darin Mannschaften z.T. bis in den Westerwald spielten (so waren z. B. Ahrweiler und Neuenahr noch nicht mit ihren Mannschaften in dieser Klasse vertreten).

Mit dem Aufstieg in die Bezirksliga erreichte Mayschoß mit seiner Fußballmannschaft den bis heute nicht mehr erreichten sportlichen Höhepunkt der Vereinsgeschichte. Die Erfolge des kleinen Dorfes Mayschoß schmeckten manchen großen Vereinen nicht und es bildeten sich

ernstzunehmende Rivalitäten, die auch über umgekehrten Einfluß in Verbandsgremien ausgetragen wurden.

In Freundschaftsspielen konnte 1950 gegen die Reservemannschaft von Fortuna Düsseldorf gewonnen werden. Die Reserve von TUS Neuendorf, mit Rudi Gutendorf als Spieler, fertigte man mit 8:0 ab. Diese Spielstärke konnte leider bis heute nicht mehr erreicht werden.

1951 war nach zwei Jahren Bezirksliga leider der Abstieg fällig und dies war auch der Anfang eines Rückganges der sportlichen Aktivitäten im Verein. Bei den Stürmern kann der Grund für den Abstieg nicht gelegen haben, denn im Abstiegsjahr erzielten sie noch 80 Tore bei allerdings 92 Gegentreffern.

Von 1954 bis 1956 versuchte man zwar noch, in einer Spielgemeinschaft mit Dernau den Sportbetrieb fortzuführen, 1956 mußte jedoch die Teilnahme an Meisterschaftsrunden mangels einer ausreichenden Anzahl von Spielern eingestellt werden.



Gaststube

„Zum Bungert“

Inh. Werner Rössel

Bundesstraße 26

53508 Mayschoß

Telefon 02643/1241

Montag Ruhetag

Gutbürgerliche Küche



Neubeginn 1966

Der Fußball seit 1966

Nach einer 10-jährigen "Schaffenspause" formierten sich die Fußballer neu und nahmen wieder an den Meisterschaftsrunden teil. Soweit bekannt, wollen wir die Höhepunkte der einzelnen Jahre nachfolgend auflisten.



Saison 1966 / 67: In der ersten Saison wurden zunächst

zwei Mannschaften neu gebildet, zum einen die A - Jugend, zum anderen die 1. Mannschaft, die mit einem 2. Tabellenplatz sofort den Aufstieg in die C - Klasse schaffte in der sie zunächst bis 1976 spielen sollten.

Saison 1967 / 68: Erstmals in der Vereinsgeschichte spielt eine C - Jugend für den SV Rot-Weiß.

Saison 1968 / 69: Gründung der B - Jugend.

Die C - Jugend wird Staffelsieger mit 29 : 3 Punkten und 51 : 12 Toren und holt sich den Kreismeistertitel gegen Ober- / Niederbreisig in zwei Entscheidungsspielen; nach zunächst einem 1 : 1 Unentschieden sichert man sich die Meisterschaft mit einem 3 : 2 Sieg am 19. Mai 1969.

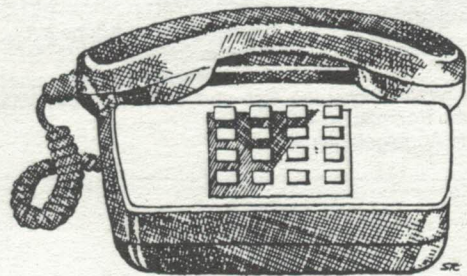
Saison 1969 / 70: Die B - Jugend wird Kreismeister mit 23:3 Punkten und 65:15 Toren und nimmt an den Aufstiegsspielen zur Sonderrunde teil, in den beiden Spielen am 17. und 21. Juni 1970 unterliegt die Mannschaft jedoch zunächst in Montabaur mit 4:2 und schließlich auf eigenem Platz gegen Hillscheid mit 1:2.

"A - Jugend 1971/72" v.l.n.r. Trainer Norbert Mies, Horst Görres, Ernst Schmitz, Albert Gielsdorf, Gerd Nieten, Hans Wittersheim, Walter Schopp.
kniend: Peter Horn, Georg Schreiner, Dieter Coßmann, Gerd Josten, Werner Ulrich

Saison 1970 / 71: Die B - Jugend wird Staffelsieger mit 25 : 3 Punkten und 53 : 10 Toren.


Anruf genügt.

Wenn Sie Fragen zu Versicherungs- und Vorsorgeproblemen haben, wenn es um Bausparen oder private Krankenversicherung geht.



Generalvertretung **Wilfried Stroot**

Rathausstraße 18
53332 Bornheim
Telefon 02222/63322

Frankfurter Allianz 

In einem tollen Spiel gegen die starken Andernacher, die mit vier Rheinland-Auswahlspielern antraten, verpassen die Mayschosser den Kreismeistertitel nur knapp, als sie Zuhause 1:2 unterliegen.

Die 1. Mannschaft wird Tabellenzweiter, unterliegt aber in allen drei Aufstiegsspielen.

Saison 1971 / 72: Die A - Jugend wird Staffelsieger mit 25 : 7 Punkten und 55 : 23 Toren. Da in diesem Jahr nur in einer Staffel gespielt wird, bedeutet die Tabellenführung am Saisonende



"Abschiedsspiel von Torwart Günther Poppelreuter, 1972"

v.l.n.r.: Trainer Manfred Kreuz, Eberhard Ley, Walter Schopp, Josef Rönn, Gerd Baltes, Hermann Keutgen, Lothar Baltes, Gerd Nieten, Jürgen Fleischer.

kniend: Josef Rössel, "Oldie" Norbert Mies, Günther Poppelreuter, Norbert Appel

de auch gleichzeitig den Kreismeistertitel.

Saison 1972 / 73: Obwohl die A - Jugend an zwei Spieltagen gar nicht antritt, belegt sie einen hervorragenden zweiten Tabellenplatz mit 24 : 8 Punkten und 93 : 24 Toren.

Die C - Jugend belegt ebenfalls einen zweiten Tabellenplatz am Saisonende.

Saison 1973 / 74: Erstmals wird eine D - Jugend - Mannschaft gemeldet. Die A - Jugend wird erneut Tabellenzweiter.

Saison 1974 / 75: Die B - Jugend wird Zweiter in ihrer Staffel.

Saison 1975 / 76: Als Tabellenführer gelingt der 1. Mannschaft der Aufstieg in die B - Klasse.

Saison 1976 / 77: 1976 ist das Gründungsjahr der E - Jugend sowie der 2. Mannschaft.

Saison 1977 / 78: Die C - Jugend belegt



Jürgen Schütz Getränkevertrieb
Bundesstraße 108 - Mayschoß/Ahr - Tel. 02643/ 8452



"1. Mannschaft 1975 / 76" v.l.n.r. Trainer Hans Schlömer, Horst Görres, Lothar Baltès, Jürgen Fleischer, Alfred Meyer, Gerd Baltès, Ernst Schmitz, Josef Rönn, Dieter Ulrich.
kneidend: Berthold Josten, Jürgen Schütz, Dieter Coßmann, Josef Rössel, Rüdiger Wolff

nach einer starken Saison am Ende einen hervorragenden zweiten Platz.

Saison 1978 / 79: Die 1. Mannschaft steigt zwangsweise in die C - Klasse ab, weil statt der geforderten zwei Schiedsrichter nur einer für diese Saison benannt worden ist.

Saison 1979 / 80: Für die 1. Mannschaft wird für diese Saison eine Spielgemeinschaft mit Rech gegründet.

Saison 1981 / 82: Der 1. Mannschaft gelingt der Wiederaufstieg in die B - Klasse.

Saison 1983 / 84: Abstieg der 1. Mannschaft in die C - Klasse.

Ihr BMW gehört in die richtigen Hände, wenn Sie ihn aus der Hand geben

Ihr BMW Partner für Kundendienst, Teile und Zubehör.

baum GmbH & Co. KG 
automobile

53474 Bad Neuenahr
Heerstraße 87 • ☎ 02641/2271

TAXI Zentrale
SEUL

Telefon **66 66**
0 26 43

• PKW - Kleinbus •

Die große Auswahl in



und



Sportschuhen und Freizeittextilien
Schuhhaus

Schick-Freiwald

53505 Altenahr, Roßberg 16, Tel. 02643/7972

Dachdeckermeister

Clemens Bertram

Bedachungsgeschäft seit 1855
in der 4. Generation im Familienbesitz



Schiefertafel aus dem Jahre 1855

Hauptstraße 78 - 53507 Dernau - ☎ (02643) 1665



"1. Mannschaft, 1984" v.l.n.r.: Rainer Walter, Walter Görres, Ali Kläs, Alfons Schmitt, Leo Baltes, Lothar Baltes, Leo Adenäuer. Knieend: Walter Luginger, Werner Cremerius, Hubertus Schmitt, Manfred Baltes, Rüdiger Wolff

Saison 1990 / 91
Nach spannenden Relegationsspielen gelingt der erneute Wiederaufstieg der 1. Mannschaft in die B - Klasse.

Saison 1991 / 92: Das Gastspiel in der B - Klasse dauert nur ein Jahr, seit 1992 spielt die 1. Mannschaft wieder in der Kreisklasse C.

Bei dieser Aufzählung ist zu berücksichtigen, daß es sich bei den ersten C-, B-, A-Jugenden und der 1. Mannschaft im Prinzip um jeweils die gleichen Spieler handelt, weil die Mannschaft jeweils zusammen "durchgewachsen" ist.

Um an den Meisterschaftsrunden teilnehmen zu können, müssen am Beginn einer Spielperiode von jeder teilnehmenden Mannschaft die entsprechende, vom Verband geforderte Anzahl Schiedsrichter gemeldet werden.

Die Schiedsrichter des Vereins seit 1966:

Ewald Kratz, Günther Günzel, Klaus Poppelreuter, Günther Poppelreuter, Fritz Breuer, Werner Weiß, Rüdiger Wolff, Thomas Cremerius, Hermann Keutgen, Michael Thiel

Die Schiedsrichter des Vereins seit 1966:



"RWM - Rasende Winzer Mayschoß" Die treuen Fans aus dem Meisterjahr 1981/82



Unsere Jugendmannschaften

Für einen Sportverein ist der jugendliche Nachwuchs besonders wichtig. Aus diesem Grunde kann ein Verein auf Dauer auch nur bestehen, wenn stets eine kontinuierliche Jugendarbeit betrieben wird. Die Jugend bringt Leben und Freude in das Vereinsleben und ein Sportverein hat die Aufgabe, diese natürliche Spielfreude behutsam zu pflegen. In den 75 Jahren des Bestehens unseres Vereines sind leider in dieser Hinsicht manche Fehler begangen worden. Der 10 Jahre dauernde Aussetzer vom Spielbetrieb in Meisterschaftsrunden war z.B. überwiegend auf mangelnden Nachwuchs zurückzuführen.

Aktuell leiden wir in der Seniorenmannschaft unter einem Mangel gerade jüngerer Spieler und auch hier liegt die Ursache im Wesentlichen in Versäumnissen in der Jugendarbeit vor 10 Jahren, wobei jedoch auch nicht vergessen werden darf, daß sich in kleinen Vereinen schwache Geburtsjahrgänge besonders deutlich bemerkbar machen. Erfreulich ist allerdings, daß seit ca. 5 Jahren die Jugendarbeit den ihr gebührenden Stellenwert im Verein wieder erhalten hat.

Ohne eine Spielgemeinschaft mit anderen Vereinen eingehen zu müssen verfügt der Verein z.Z. über 4 Jugendmannschaften, die alle mit gutem Erfolg an Meisterschaftsrunden teilnehmen. Dieser Aufschwung in der Jugendarbeit ist nicht zuletzt unserem Jugendleiter Horst Meisen zu verdanken, der nach der eigenen Betreuung von Jugendmannschaften nunmehr unsere 8 Jugendbetreuer unterstützt und sich um alle großen und kleinen Probleme im Jugendbereich kümmert.

F-Jugend

Die Kleinsten im Verein werden seit zwei Jahren betreut von Horst Görres und Tho-

CITY REISEBÜRO

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner in Sachen Urlaub.

Fachkundige Beratung und Vermittlung von

- Flug-, Bahn/Pkw-, Bus- und Schiffsreisen
- Cloutouren
- Sprach- und Studienreisen
- Linienflüge weltweit
- Konzert- und Musicalreisen
- Reiseversicherungen

Täglich aktuelle LAST-MINUTE-ANGEBOTE

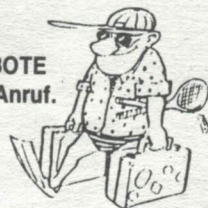
Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Anruf.

City Reisebüro

Hauptstraße 94

53474 Bad Neuenahr

Telefon (02641) 27013



*Bekannt durch Qualitätsbackwaren
Ihre Bäckerei - Konditorei*

Willi Linden



Besonders zu empfehlen:

- Unsere prämierten Brote
- Reichhaltiges Kuchen- u. Tortenangebot
- Spezialitäten für Ihr Partybuffet

53508 Mayschoß - Dorfstraße 19 - Tel. 0 26 43 - 70 87



Hotel

Weinhaus Kläs



Restaurant - Wildspezialitäten aus der Eifel

Eigener Weinbau - Weinprobierstuben

Verkauf auch außer Haus

Bundeskegelbahn - Gartenterasse

Fremdenzimmer mit Dusche und WC

An der Ahr-Rotweinstraße

53508 Mayschoß/Ahr

Telefon (0 26 43) 16 57; Fax (0 26 43) 31 01

mas Keutgen. In den Vorjahren hatten diese gewiß nicht leichte Aufgabe bereits schon Alfons Schmidt und Andreas Becker übernommen.

In der F-Jugend können Kinder Fußball spielen, die am Stichtag (meistens Anfang August) noch keine 8 Jahre alt sind. Diese Spielklasse ist somit der Einstieg in die Fußballerlaufbahn. Meistens sind die Nachwuchskicker (und -kickerinnen) 6 Jahre alt, wenn sie die ersten Gehversuche im organisierten Fußballsport starten und entsprechen damit in etwa dem Einschulungsalter.

Man kann sich also leicht vorstellen, daß es Einfühlungsvermögen und starker Nerven bedarf, den "Zwergen" auf spielerische Art und Weise die Fußballkultur einer Mannschaftssportart beizubringen. Im Verein wird dabei sehr viel Wert darauf gelegt, daß jedes Talent gefördert und der Leistungsgedanke bei der Mannschaftsaufstellung zurückgestellt wird.

Ziel in der F-Jugend muß es sein, die allgemeine Spielfreude der Kinder in eine natürliche Freude am Fußballspiel überzuleiten. Unterschiede in der Behandlung der Kinder nach Leistungsgesichtspunkten dürfen in diesem Alter noch nicht gemacht werden.

E - Jugend

Die 8 bis 10-jährigen Fußballer haben die ersten Gehversuche bereits hinter sich und im Spiel läßt sich bereits deutlicher gezielteres Mannschaftsverhalten und ausgeprägtere Technik beobachten. Gerade die E-Jugend hat in den letzten Jahren beachtliche Erfolge erzielt und spielte dadurch in der Saison 1993/94 in der höchsten Spielrunde für E-Jugendmannschaften, in der Kreisliga.

Dort konnte man einen beachtlichen 3. Platz erreichen und den Verbleib in der Klasse sichern. In dieser Mannschaft wird offensichtlich eine alte Mayschosser Spiel-



In unserem Geschäft in Altenahr führen wir zusätzlich
Markenwaren folgender Firmen:



**Übrigens ...
... Wir führen Bekleidung für
Kinder + Kids bis Größe 188**

Kinder- und Jugendmoden
Kid's Fashion

Liliput

Inh. Claudia Weber
Niederhutsstraße 55 Tunnelstraße 1
53474 Ahrweiler 53595 Altenahr
Tel. 02641 / 37252 Tel. 02643 / 3133
Fax 0 26 43 / 35 15

stärke wieder lebendig, zu Hause, auf eigenem Platz, keine Spiele zu verlieren.

Obwohl wegen der durch das Weihnachtshochwasser 93 bedingten Neuanlage des Sportplatzes in Mayschoß auf den notdürftig hergerichteten Platz in Rech ausgewichen werden mußte, verlor man in den Heimspielen kein Spiel und schlug auch den Spitzenreiter und späteren Klassenmeister Bengen-Leimersdorf mit 4:1.

Trainer und Betreuer Manfred Schäfer (unterstützt von Werner Weiß) hat hier eine homogene Truppe gebildet, die er auch als D-Jugend in der nächsten Saison begleiten wird.

Rechts, auf dem Bild der E - Jugend, steht noch Rudolf Mies, der im Namen des Winzervereins Mayschoß ein Trikot übergibt. Die Aufnahme wurde auf dem notdürftig wieder hergestellten Platz in Rech gemacht.



D-Jugend

In der D-Jugend sind die Spieler schon zwischen 10 und 12 Jahre alt und gegenüber der F- und E-Jugend bereits fortgeschrittene Fußballspieler.

Dies ist natürlich auch bei den Gegnern so und in vielen Vereinen wird hier schon eine Bestenauslese getroffen. Wir sind jedoch auch bei der D-Jugend der Meinung, daß das Spielerlebnis für jeden interessierten Fußballer an erster Stelle kommen muß und sind über jeden Spieler froh, der Fußballspielen möchte.

Daß alle Spieler Spaß am Fußballspielen haben, belegt die sehr gute Trainingsbeteiligung und der Platz im Mittelfeld der Klasse ist nicht so wichtig.

C-Jugend

Unsere heute 12 - 14jährigen Spieler haben es leider von den Jugendmannschaften am Schwersten. Sie können nur alle zwei Jahre als Mannschaft antreten, da durch eine unglückliche Stichtagsregelung und schwache Geburtenjahrgänge die Spielerdecke zu dünn ist.

In der Saison 1993 / 94 konnten sie eine Mannschaft stellen, in der nächsten Spielzeit müssen die Spieler, die vom Alter her B - Jugend spielen, sich einem anderen Verein anschließen oder ein Jahr aussetzen.

Massage- und med. Bäderpraxis

Michael Pierz
53474 Bad Neuenahr
Mittelstraße 14
(im Hotel
Goldener Anker)
Tel. (0 26 41) 80 42 50

Termine nach Vereinbarung
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 21.00 Uhr
tgl. von 7.00 bis 23.00 Uhr
Erlebnisbad - Sauna -
Dampfbad - Solarium

— medizinische Fußpflege —

Vereinsfeste mit...



DURBEN G
m
b
H
fachlich beraten — preiswert betont

Feinkost · Kartoffel- und
Pommes-frites-Großhandel

Ahrweiler

Schützenstr. 5

Telefon 02641/34333

Die
Schaufel

Wir führen aus für den privaten, gewerblichen,
industriellen und öffentlichen Bedarf:

Landschaft und Garten

Holz im Garten

Stein und Design

B. Buchheit · Tiefbau · Garten- und Landschaftsbau
53508 Mayschoß · Waagstraße 16 · Tel. 0 26 43/78 88 · Fax 0 26 43/13 17



F - Jugend v.l.n.r. oben: Betreuer Thomas Keutgen, Christopher Vogt, Markus Ley, Andreas Görres, Dennis Leyendecker, Matthias Migend, Betreuer Horst Görres
unten: Tobias Baltès, Tobias Schmitz, Julian Schick.

Nicht auf dem Bild:

Thomas Jahnke, Martin Maur, Daniel Görres, Peter Kunz, Michael Parschau, Marco Sebastian .



E-Jugend v.l.n.r.

stehend:

Betreuer Manfred Schäfer, Alex Merks, Mirco Burkhard, Benedikt Baltès, Leon Weller,

knieend:

Borislav Dajanovic, Uli Weiß, Florian Josten, Moritz Kunz, Stephan Schäfer, Thomas Baltès.



D - Jugend v.l.n.r.:

stehend: Betreuer Heinz Schmitz, Dirk Coßmann, Matthias Baltes, Carsten Schmidt, Söhnke, Betreuer Bernd Dreyer.

knieend: Stephan Breitbach, Michael Maur, Sebastian Mies, Andreas Gies, Tobias Ernst



C- Jugend v.l.n.r.:

stehend: Betreuer Dirk Meisen, Jan Buchheit, Sven Odenhausen, David Weller, Carlo Schmidt, Betreuer Harry Coßmann

knieend: Matthias Keutgen, Marc Josten, David Cremer, Benjamin Olzem

Die Turnfrauen

Die Damen-Gymnastikriege wurde 1977, 10 Frauen stark, von Margret Jonas unter dem Dach des SV ins Leben gerufen und auch sportlich von ihr betreut. Schnell hatten die geselligen Mayschossenerinnen heraus, daß es Spaß macht, sich in einer Gruppe fit zu halten und so wuchs die Riege auf ca. 20 Frauen an.

Schon seit August 1978 wird die Gruppe von Marlies Merkel, einer an der Uni Mainz ausgebildeten Übungsleiterin, sportlich geführt. Trainiert wird jeweils montags eine Stunde, von 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr in der Sporthalle Altenburg.

Es wird mit Eifer und Humor gearbeitet. Marlies Merkel hat immer neue Ideen und Anregungen; Aerobic-, Jazz-Dance- und Stretching-Elemente sind den "Turnfrauen" vertraut. Wir brauchen kein Fitness-Studio. Unsere Trainerin hat auch ein offenes Ohr für Anregungen die aus der Gruppe kommen.

Wenn uns der Eifer zu doll gepackt hat, quält uns mittwochs der Muskelkater.

Glücklicherweise winkt als Ausgleich für die Mühe so manch gemütliches Plauderstündchen im Stammlokal (beim Lothar). Und wenn böse Zungen behaupten, das Eis ginge uns über den Sport, so sagen wir gelassen: "Wir wissen beides zu schätzen." Um in beidem nicht aus der Übung zu kommen, treffen wir uns auch während



"Die Turnfrauen"

v.l.n.r.: stehend: Jutta Görres, Sandra Maur, Cornelia Syttkus, Marianne Fuhrmann, Helga Helfmann, Martina Görres, Monika Schmitz, Rosi Schäfer, Inge Zeyen, Siegrid Laux, Waltraut Ley. Knieend: Marlies Merkel, Paula Kirsch, Kerstin Schmitz

der Ferienzeit zum Radfahren, zu Wanderungen, zum Schwimmen oder zum Essen. Die "Turnfrauen" gratulieren zum 75jährigen ganz herzlich und wünschen unter dem gemeinsamen Dach des SV Rot-Weiß sowohl den Fußballern, als auch sich selbst Freude und Erfolg beim sportlichen Engagement.



Gasthaus „Zur gemütlichen Ecke“

Inh.: Helmut Gasper 53508 Mayschoß/Ahr



Die Freizeitmannschaft

Nicht nur an der Theke sind sie stark !

Nachdem die 2. Mannschaft im Jahre 1992 aufgelöst wurde, wurden sofort Pläne geschmiedet eine Thekenmannschaft ins Leben zu rufen. Bei der ersten Besprechung bei Horst Knieps (damals noch im "Hallerbachs Burghof"), fanden sich auf Anhieb 12 Leute zusammen, die am Ball alles können (aufpumpen, einfetten, wegle-gen...).

So wurde noch am gleichen Abend die Gründung der Thekenmannschaft

gefeiert und mit leckeren Getränken begossen.

Horst Knieps erklärte sich nach einigen Bierchen sofort bereit, die Trikots zu stiften und so konnte auch schnell das erste Spiel stattfinden.

Im Mayschosser Nußbaumstadion verloren wir dieses Spiel nach einer packenden Partie gegen die Dernauer nur knapp.

Dies tat unserer Spiellaune keinen Abbruch, denn die "3. Halbzeit" gewannen wir ganz klar.

Nach und nach wurden unsere Spiele immer besser und es meldeten sich sogar noch einige Fußballinteressierte, die unbedingt bei der Thekenmannschaft einsteigen wollten. So wurde unser Kader immer größer und auch die 1. Mannschaft interessierte sich für Spieler aus unseren



"Die Freizeitmannschaft"

v.l.n.r.: stehend: Michael Thiel, Stefan Bäcker, Jörg Jeckstatt, Michael Koch, Armin Coßmann, Dirk Poppelreuter, Adi Kirsch.

Knieend: Uwe Zimmer, Andre Sermann, Bernd Dreyer, Dirk Meisen, Oliver De Carlo, Andreas Keutgen, Guido Menningen.

Nicht dabei: Michael Streich, Bernhard Dohmen, Klaus Löhr, Horst Knieps

Reihen. Die Transaktionen scheiterten dann aber an den Ablösesummen.

Zur Zeit können wir auf 16 Spieler zurückgreifen.

Pfingsten '93 nahmen wir erstmals an einem Thekenmannschaftsturnier teil. Unsere Chancen waren allerdings nicht sehr

Wir garantieren für
schlechtes Essen, lauwarme Getränke,
schlampige Bedienung
aber erstklassige Preise.

Peter's Pommes Bude

Bundesstraße 31
53508 Mayschoß
Tel. und Fax : (0 26 43) 33 00

groß, denn bei den gegnerischen Mannschaften spielten viele A- und B-Klassen Spieler mit.


Mit dem letzten Platz und dem Fairnesspokal zogen wir uns aber achtbar aus der Affäre. Die 3. Halbzeit gewannen wir wieder einmal klar nach Punkten.

Es folgte ein guter 4. Platz bei einem Turnier in Lind.

Unser größter Erfolg aber war ein 2. Platz bei einem Turnier in Esch am 10. Juni '94. Durch eine sehr gute und geschlossene Mannschaftsleistung und disziplinierte Spielweise wurde dieser 2. Platz verdient nach Hause gefahren.

So wie es im Moment aussieht, können wir an unsere guten Leistungen anknüpfen und es ist wohl nur noch eine Frage der Zeit, bis wir den ersten Platz bei einem Turnier für Thekenmannschaften gewinnen werden.

Schau'n mer mal !!



**NÜRBURG
QUELLE**

NATÜRLICHES MINERALWASSER

NÜRBURG QUELLE
HERMANN KREUTER & CO
Tel. 06595/ 635

54518 DREIS
IN DER VULKANEIFEL

STAATLICH ANERKANNTE HEILQUELLE

Die "Alten Herren"

Von der Geschichte des SV Rot-Weiß Mayschoß zu berichten, ohne die Mannschaft der "Alten Herren" zu erwähnen, könnte nur einen lückenhaften Bericht ergeben, denn schließlich hat auch diese Truppe 1994 Geburtstag:

Die AH - Mannschaft feiert 25 - jähriges Jubiläum !

Nicht nur durch die besondere Pflege des Kameradschaftsgeistes ist diese Truppe in der Vergangenheit immer wieder aufgefallen. Die besondere Reife, die Besonnenheit und auch das große Verantwortungsbewußtsein hat immer wieder dazu geführt, daß Mitglieder dieser Mannschaft sich in den Dienst des Vereines gestellt haben. So kam es z. B., daß in früheren Jahren AH-Spieler samstags ihr Spiel absolvierten und sonntags dann in der 2. Mannschaft aushalfen. Auch hat es noch keinen Vorstand des Vereines gegeben, in dem die AH-Mannschaft nicht durch ihre Vertreter gezielt zum Wohle des Vereines mitgewirkt haben bzw. noch mitwirken. Bei großen Aktionen, wie z. B. dem Sportplatzbau, dem Bau des Umkleidegebäudes war der beispielhafte Einsatz der AH-Truppe selbstverständlich.

Es wurde aber auch Fußball gespielt. Nicht immer nur mit Erfolg auf dem Spielfeld. Durch das Fußballspiel wurden freundschaftliche Beziehungen zu vielen Vereinen begründet und der Kameradschaftsgeist wesentlich geprägt. Dabei waren die Krönungen des gesellschaftlichen und kameradschaftlichen Zusammenlebens jeweils die jährlichen Ausflugsfahrten.

Hier die in 25 Jahren durchgeführten Fahrten der "Alte Herren" (einige davon auch mit den Ehefrauen):



1969 Murhard	1982 Kirchweide Lennestadt
1970 Dellbrück	1983 Drolshagen
1971 Mechelen	1984 Schönberg
1972 Dellbrück	1985 Erflinghausen
1973 Wintrich	1986 Nideggen Schmidt
1974 Wintrich	1987 Westerwaldtreff
1975 Nonnenmies	1988 Höhn Oellingen
1976 Seeheim	1989 Marienheide Müllenb.
1977 Uelsen	1990 Schriesheim Bergstraße
1978 Spessart	1991 Höfen Monschau
1979 Wintrich ?	1992 Eringshausen (Wetzlar)
1980 Bollendorf	1993 Lennestadt Langenei
1981 Bad Kissingen	1994 Ferienpark Hunsrück-Hambachtal

Von diesen Fahrten könnte so manches Anekdotchen aufgeschrieben werden. Hier einige Beispiele:

- Die langjährige Freundschaft zum SC Adler Dellbrück führte wiederum zu einem Fußballspiel in Köln. Karl Dreyer stand im Tor. Ein Ball zischte durch die Maschen, den unser Keeper nicht gesehen hatte. Aufgrund seines Protestes sagte der Schiri im breitesten Kölner Slang: "Wenn de Karl sät, der Ball wor nit dren, dann wor der nit dren!"



"Die AH, Verbandsgemeindeturnier 1994"

v.l.n.r. stehend: Markus Ruzanski, Ernst Schmitz, Berthold Josten, Michael Stumpf, Rainer Walter, Andreas Cremer, Rüdiger Wolff.
Knieend: Klaus Schreiner, Heinz Schmitz, Wolfgang Günzel, Dieter Coßmann, Manfred Schäfer, Karl-Peter Kempen.

- Busfahrt nach Bollendorf! Vor der Heimreise stellte sich heraus, daß sich keine der Türen von außen öffnen ließ. Theo Josten und Werner Ulrich behoben das Problem in 2 Monteurstunden bei fast 10 Grad minus, während der Busfahrer ratlos daneben stand.

- In Spessart (Schwarzwald) kam Karl Dreyer im Speisesaal von rechts und machte nachdrücklich von seinem Gewicht und seinem Vorfahrtsrecht Gebrauch. Leidtragende war die Kellnerin, die einiges fallen lassen mußte.

- Vor Kälte zitternd erschien der Busfahrer morgens zum Frühstück und behauptete das Oberbett sei zu kurz. Überprüfungen ergaben, daß es ihm nicht mehr gelungen war (weshalb wohl?) das Oberbett auseinander zu schlagen.

- Nach der Heimkehr aus Bad Kissingen brachte der Busfahrer eine Umhängetasche in Vereinslokal. Gleichzeitig wurde der Organisator der Tour ans Telefon gerufen. Es stellte sich heraus, daß die Tasche der Schauspielerin Ellen Schwiers gehörte, die diese auf den riesigen Berg unserer Sporttaschen und Koffer gelegt hatte.

Die Liste der "Histörchen" ließe sich beliebig erweitern. Sie werden in geselliger Runde immer Gesprächsstoff bleiben. Jedenfalls ist die AH-Mannschaft wesentliches Standbein des Vereines.

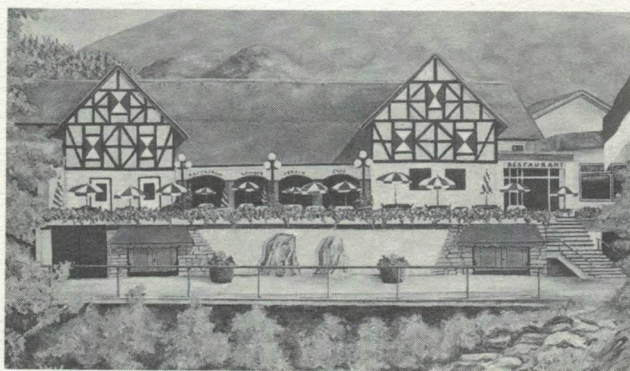
Die Boule-Gruppe

Seit 1991 hat sich unserem Verein eine Boule-Gruppe angeschlossen, die damals überwiegend auf Eigeninitiative von Rudi Zeyen gegründet wurde.

Die Boule-Fans richteten in Eigenarbeit einen Platz auf dem Sportgelände "Am Arzer" her und es entstand ein reger Spielbetrieb.

Vom Hauptverein zur Verfügung gestellte 2 Paar Boulekugeln erlauben es auch dem Anfangsinteressenten an den Spieltagen freitags und sonntags sich ohne eigenes Spielmaterial an dem interessanten und kommunikationsfreudigen Spiel zu beteiligen.

Der von dem "Weihnachtshochwasser" 1993/94 stark beschädigte Boule-Platz ist mittlerweile in vergrößertem Umfang wieder hergestellt worden.



Restaurant Winzerverein Mayschoß
bietet Ihnen am 20 August 1994:

"Winzervereins-Barbeque & Coutry-Festival"

Das große Grill- und Bierfest auf unserer
Terasse mit Musik und Überraschungen!
Auf Ihren Besuch freuen sich

Dragica & Jürgen Schmitt

Restaurant Winzerverein Mayschoß
Telefon (0 26 43) 83 26

MÖBEL HERBRAND

AHRWEILER in der Fußgängerzone
Telefon (0 26 41) 3 44 66

**Das einzige Möbelhaus
in der Fußgängerzone**

hält eine Großauswahl in Wohn- und Schlafzimmern,
Einbauküchen, Kleinfurnaturen sowie Zinnreliefs und
handgeschnitzten Figuren für Sie bereit.
Außerdem führen wir Teppiche, Gardinen und
Bettwaren.

**Durch GARANT-Großeinkauf
günstige Preise!**

TEPPICHE
GARDINEN
DEKORATIONEN

METZGEREI

Anton-Josef Damian

Fleisch- und Wurstwaren
mehrmals
von der DLG prämiert

Besonders zu empfehlen Ahrrotweinstraße 24
53508 Mayschoß

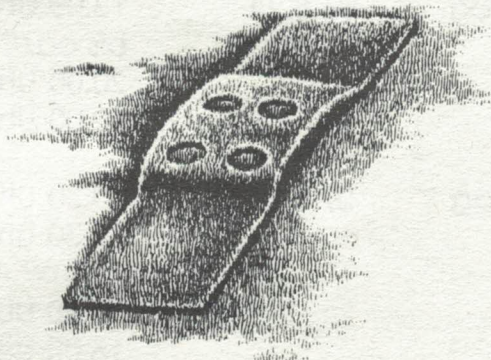
original Telefon (02643) 1844

Tonis-Spießbraten

sowie

Grillspezialitäten

Damit's an der Narbe keine Narben gibt.



Der letzte Winter hat auf Ihrem Platz seine Spuren hinterlassen. Zeit für eine gründliche Regeneration mit unseren EUROGREEN Grün-Systemen. Sorgen Sie mit dem Sportgrün-Langzeitdünger für schnelles Wachstum und sattes Grün. Ganz gleich, welche Wehwehchen den Rasen auch plagen: Gönnen Sie ihm jetzt die notwendigen Nährstoffe!

Rufen Sie uns an: 0 26 61 / 95 65-0





Programm für die Festwoche

vom 29. Juli bis 7. August 1994

Freitag	29.7.94	18.30 Uhr 19.30 Uhr	E-Jugend Mayschoß - Westum Ü - 50: Mayschoß - Oberfell
Samstag	30.7.94	12.30 Uhr	Turnier der Freizeitmannschaften um den Königsbacherpokal
Sonntag	31.7.94	11.30 Uhr bis ca. 18.00 Uhr	Familienspieltag
Dienstag	02.8.94	18.30 Uhr 19.30 Uhr	D-Jugend: Mayschoß - Kalenborn AH: Mayschoß - Eifelauswahl
Mittwoch	03.8.94	17.00 Uhr 18.30 Uhr 19.30 Uhr	F-Jugend: Mayschoß - Rheinbach C-Jugend: Mayschoß - Mannschaft aus Kalifornien, U.S.A. I. Mannschaft - Unkelbach
Freitag	05.8.94	19.00 Uhr 22.00 Uhr	Festkommers im Festzelt Tanz im Festzelt
Samstag	06.8.94	13.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr 22.00 Uhr	Alte - Herren - Turnier Rockgruppe "Little Wings"
Sonntag	07.08.94	10.30 Uhr 12.30 Uhr bis 18.30 Uhr 16.00 Uhr	Dorfturnier Kindertheatergruppe Mayschoß

Der SV Rot - Weiß Mayschoß lädt Sie zu den Veranstaltungen ganz herzlich ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

1. Turnier für Freizeitmannschaften

am 30.07.94

Erstmals im Programm des Vereins ist das Turnier für Freizeitmannschaften.
Gesponsert durch die Brauerei Königsbacher erhielt es den Namen

"Königsbacher-Cup".

Die gemeldeten 6 Mannschaften streiten im sportlichen Wettkampf um einen Wanderpokal der genannten Brauerei. Als weitere Preise stehen für die ersten drei Mannschaften in Fässern gebundene Erzeugnisse unseres Sponsors bereit.

Teilnehmende Mannschaften:

Gruppe 1 (2 x 15 Minuten)

Kirchsahr
Krankenhaus Neuenahr
JGV Rech

Gruppe 2 (2 x 15 Minuten)

Lind
Rupperath
Wirft

Spielplan:

13.00 Uhr	Kirchsahr	-	Krankenhaus
13.35 Uhr	Lind	-	Rupperath
14.10 Uhr	Rech	-	Kirchsahr
14.45 Uhr	Rupperath	-	Wirft
14.20 Uhr	Krankenhaus	-	Rech
14.55 Uhr	Lind	-	Wirft

15.30 Uhr Spiel der beiden Gruppenzweiten um den 3. Platz

16.30 Uhr Spiel der beiden Gruppenersten um den Turniersieg.

Die Endspiele haben eine Spielzeit von 2x15 Minuten.

Siegerehrung ist im Anschluß an das Endspiel.



Familienspieltag am 31.07.1994

Unter dem Motto "Familienspiele rund um den Ball für Kinder und Erwachsene" werden Wettbewerbe für Familienteams angeboten. Nach Programmvorschlägen des Sportbundes Rheinland wurde ein buntes Wettkampfangebot zusammengestellt, welches den Schwerpunkt im Spaß am Spiel sieht.

Neben Familienmannschaften können bei einigen Spielen auch Einzelspieler mitmachen. Der Ablauf erfolgt in Form einer Spielerally, bei der alle Spiele im Umlauf absolviert werden.

Die Spielanlage ist den jeweiligen Altersgruppen angepaßt.

Für die hoffentlich zahlreichen Sieger stehen interessante Preise zur Verfügung:

Als Spielstationen sind vorgesehen:

- Jonglieren des Balles mit dem Körper
- Torwandschießen
- Hufeisenwerfen
- Weitschuß
- Torwurf
- Ski laufen für Mannschaften
- Wasserbombenwerfen (je nach Wetter)
- Hindernislauf mit Ballführung

Als separates Mannschaftsspiel für Erwachsene wird in Erinnerung an die Erfolge der Mayschossener Faustballer im Jahre 1934 ein Faustballturnier durchgeführt.

Das Startgeld beträgt 1,-DM je Teilnehmer

Anmeldungen bitte frühzeitig bei Hermann Keutgen, Etzhardstr. 7, Tel. 0 26 43/ 75 90.

Sportler



hoffentlich Allianz versichert

Allianz Willi Kraus

Fuhrweg 34
53508 Mayschoß
☎ (02641) 1323



Fleischerei Gerhard Wieland

MAYSCHOSS/AHR
Tel. (02643) 85 10

**Herstellung feiner
Fleisch-
und Wurstwaren**

GLORIA

Feuerlöschgeräte

B. Balter

Kundendienst

Wilhelmstraße 35a
53474 Ahrweiler
☎ 02641/35142 o. 31845
Telefax 02641/31872



Alte Herren Turnier

am 06. August 1994

Unsere traditionelles AH-Turnier steht in diesem Jahr nicht nur im Zeichen des Vereinsjubiläums, es jährt sich auch zum 25ten mal die Gründung der AH-Abteilung.

So haben für dieses Turnier viele Mannschaften zugesagt, von denen die meisten schon seit Jahren dem Verein verbunden sind.

Teilnehmende Mannschaften:

Gruppe 1 (2 x 10 Minuten)

Dernau
Reifferscheid
Oberdrees
Stetternich

Gruppe 2 (2 x 10 Minuten)

Herzogenrath - Merkstei
Kreuzberg
Rheinbach
Effelsberg

Spielplan:

12.30 Uhr	Dernau	-	Reifferscheid
12.55 Uhr	Merkenich	-	Kreuzberg
13.20 Uhr	Oberdrees	-	Stetternich
13.45 Uhr	Rheinbach	-	Effelsberg
14.10 Uhr	Dernau	-	Oberdrees
14.35 Uhr	Merkenich	-	Rheinbach
15.00 Uhr	Reifferscheid	-	Stetternich
15.25 Uhr	Kreuzberg	-	Effelsberg
15.50 Uhr	Stetternich	-	Dernau
16.15 Uhr	Effelsberg	-	Merkenich
16.40 Uhr	Reifferscheid	-	Oberdrees
17.05 Uhr	Kreuzberg	-	Rheinbach

17.45 Uhr Spiel der beiden Gruppenzweiten um den 3. Platz

18.20 Uhr Spiel der beiden Gruppenersten um den Turniersieg.

Siegerehrung ist im Anschluß an das Endspiel.

Ab 20.00 Uhr werden dann heiße Rockrythmen vom Sportplatzgelände zu hören sein. Die bekannte und erfolgreiche Rockgruppe „Little Wing“ aus Ahrweiler werden die bekanntesten Hits der Rockmusik aus den 60 ziger und 70 ziger Jahren live präsentieren.

Mit Sicherheit ein besonderer Hochgenuß für alle (auch dem Teenageralter entwachsenen) Freunde der Rockmusik. „Little Wing“ wird den Zuhörern von Beginn an ohne Mühe in den „Geist von Woodstock“ ziehen. Besonders bei einigen Songs der Rolling Stones wie Satisfaction oder Honky Tonk Woman werden die Zuhörer voll auf ihre Kosten kommen.



Traditionelles Dorfturnier

am 07.08.1994

Auch im Jubiläumsjahr bildet das Dorfturnier, den sportlichen Höhepunkt und gleichzeitig den Abschluß der Aktivitäten und Feierlichkeiten rund um den Vereinsgeburtstag.

10.30 Uhr

Heilige Messe auf dem Platz vor dem Sportlerheim

anschl. Möglichkeit zum Mittagessen auf dem Sportplatz
mit reichlich Gulaschsuppe, Steaks, Würstchen, Fritten

12.30 Uhr

Beginn des Dorfturniers

Den Anstoß wird unsere Weinkönigin ausführen. Der dazu erforderliche Ball wird von Fallschirmspringern (einige Mayschösser werden im Huckepackverfahren mitspringen) eingeflogen.
Der Ball ist gestiftet von der Fa. Sport Nett aus Bad Neuenahr.

Spielplan:

Teilnehmende Mannschaften:

Oberdorf/Fuhrweg

Laach

Bungert/Tiergarten/Sonnscheidstr.

Unterdorf/Bundesstr.

Waag/Etzhard

Zeitplan

12.30 Uhr:	Waag/Etzhard	-	Oberdorf/Fuhrweg
13.05 Uhr:	B.T.S.	-	Laach
13.40 Uhr:	Unterdorf/Hauptstr.	-	Waag/Etzhard
14.15 Uhr:	Oberdorf/Fuhrweg	-	B.T.S.
14.50 Uhr:	Unterdorf/Hauptstr.	-	Laach
15.25 Uhr:	Waag/Etzhard	-	B.T.S.
16.00 Uhr:	Oberdorf/Fuhrweg	-	Laach
16.35 Uhr:	Unterdorf/Hauptstr.	-	B.T.S.
17.10 Uhr:	Laach	-	Waag/Etzhard
17.45 Uhr:	Oberdorf/Fuhrweg	-	Unterdorf/Hauptstr.

16.00 Uhr

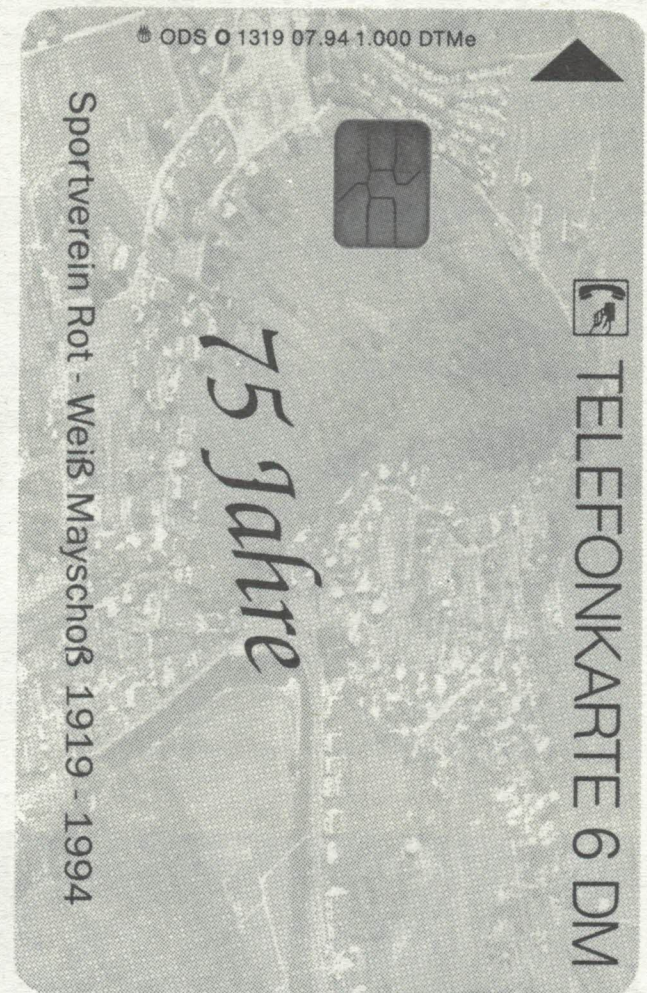
Vorstellung des "Kindertheater Mayschoß" im Festzelt.

Während der Aufführung wird das Fußballturnier unterbrochen.

Selbstverständlich werden auch wieder Spiele mit tollen Preisen für die Kinder angeboten.

Und außerdem erwartet uns alle ein riesiger Geburtstagskuchen !
(Durchmesser ca. 2,5 m; gebacken von Willi Linden)

Und hier ist sie: Die Geburtstagskarte !



Zum dreiviertel-Jahrhundert - Jubiläum gibt der Sportverein Rot - Weiß Mayschoß eine Telefonkarte heraus.

Die Vorderseite zeigt das Jubiläumseblem mit dem Löwen, dem Vereinswappentier, das schon seit 1949 zahlreiche Männerbrüste als Trikotschmuck geziert hat.

Auf der Rückseite ist ein herrliches Panoramabild des romantischen Weinortes Mayschoß abgedruckt.

Aber, die Telefonkarte mit einem Nennwert von DM 6,- sieht nicht nur schön aus, sie ist auch eine nützliche und lohnende Investition.

Diese Telefonkarte entspricht dem zur Zeit vorherrschenden Sammlerinteresse und bietet die Möglichkeit, unseren Verein und den Weinort Mayschoß auch bundesweit

bekannt zu machen.

Wir gehen davon aus, daß der Kauf unserer Telefonkarte nicht nur eine schöne Erinnerung, sondern durch die zu erwartende Wertsteigerung eine echte Anlage darstellt.

Karten in der von uns aufgelegten Stückzahl von 1000 Stk. sind bisher immer in sehr kurzer Zeit auf einen wesentlich höheren Wert in Sammlerkreisen gestiegen.

Der Erlöb des Verkaufs dient insbesondere zur Begleichung der Kosten, die durch die komplette Neuanlage unseres Sportplatzes entstanden sind.

Sie bekommen die Telefonkarte im Vereinslokal "Martinsklause" und bei den "Herren vom Vorstand" zu einem Verkaufspreis von DM 35,-.



Jährliche Aktivitäten im Verein

Ende Januar:

Jahresabschlußfeier der Mitglieder

Woche vor Karneval:

3-Tagefahrt der Alten Herren

Karneval:

Großer Kostüm- und Maskenball

Ende März:

Generalversammlung

Pfingsten:

Gemütliches Beisammensein der AH-Familien auf dem Sportplatz

Weinblütenfest:

Beteiligung mit einem Festwagen an

dem Festumzug und Bewirtung des Imbißstandes neben dem Weinbrunnen

Juni/Juli:

Mannschaftstour der 1. Mannschaft

Erstes Wochenende im August:

Alte Herren Turnier, Dorfturnier

Stiftungsfest WVM:

Bewirtung der Mitglieder auf dem Sportplatz

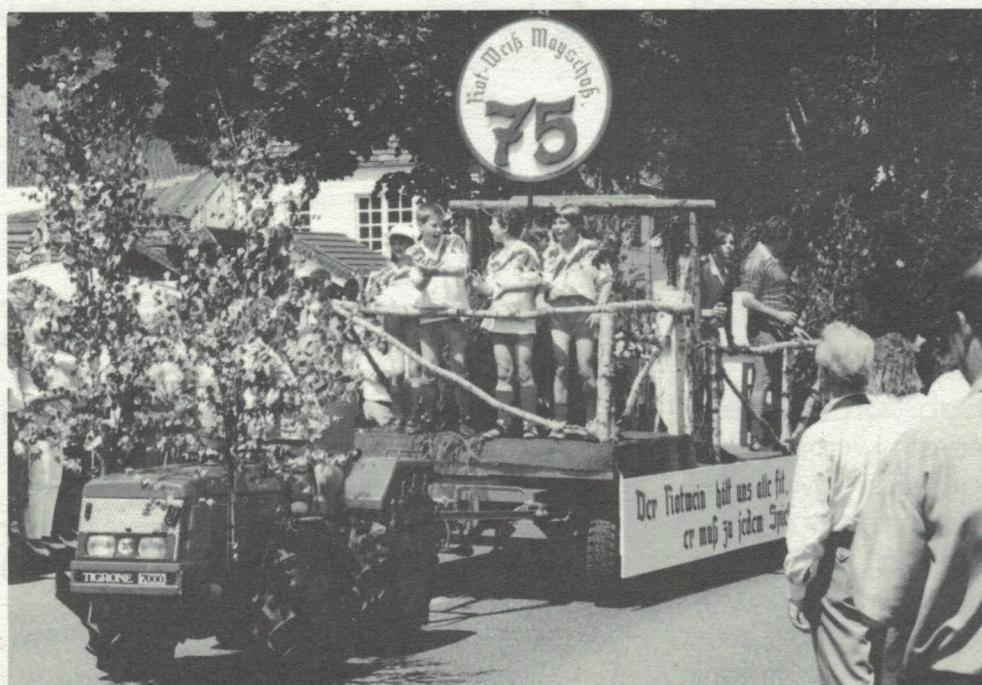
August/September:

Zeltlager mit den Jugendmannschaften

Oktober:

Bewirtung der Spießbratenbude auf dem Waagplatz an allen Wochenenden durch die "Alten Herren"

November: Weihnachtsfeiern der Abteilungen



"Festwagen des SV Rot - Weiß Mayschoß beim Weinblütenfest 1994"

Impressum:

"75 Jahre SV Rot-Weiß Mayschoß" ist ein Projekt des Festausschusses und wird herausgegeben vom Vorstand des Vereins.

Mitglieder des Festausschusses und Mitarbeiter dieser Zeitschrift sind: Gerd Baltes, Hermann Keutgen, Markus Ruzanski.

Verantwortlich für den Inhalt:

Gerd Baltes

Anzeigen:

Berthold Josten,
Hermann Keutgen,
Markus Ruzanski

Textbeiträge:

Frauengruppe,
Michael Streich,
Gerd Baltes,
Markus Ruzanski,
Hans Schlömer

Layout:

Markus Ruzanski

Kontaktadresse: SV Rot-Weiß Mayschoß

53508 Mayschoß
Tel. (0 26 43) 75 90

Repro:

Sabine Liedtke
GBR, Kall

Druck:

Druckhaus Süd,
Köln

Auflage:

1.500 Stück

Wir machen den Weg frei

Aller Anfang ist prima.

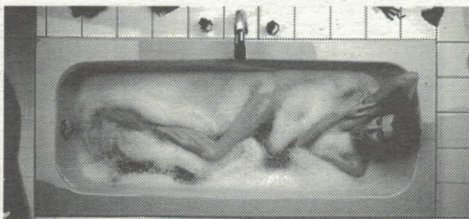
Unser PrimaStartpaket hilft allen Berufsanfängern auf die Sprünge. Es sorgt für reibungslosen Zahlungsverkehr, erfüllt Wünsche und sichert die Zukunft.



Volksbank Bad Neuenahr-Ahrweiler eG

Wir arbeiten im FinanzVerbund mit der WGZ-Bank Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank eG, Bausparkasse Schwäbisch Hall, DG HYP Deutsche Genossenschafts-Hypothekbank, DIFA Deutsche Immobilien Fonds AG, Münchener Hypothekbank eG, R+V Versicherung, Union Investment, VR-Leasing, WESTFÄLISCHE LANDSCHAFT Bodenkreditbank AG.

Mit der alten bin ich baden gegangen!



Dafür habe ich jetzt eine neue Badewanne – in zeitgemäßem Design, aus hochwertigem, hauffreundlichem Sanitär-Acryl. Die Leute vom BAD IN FORM-Fachbetrieb haben die Wannen ruckzuck ausgetauscht, ohne Schmutz, Fliesenschäden und ohne Raumverlust, die neue hat genauso viel Platz wie die alte. Jetzt geh' ich wieder gerne baden.

Lassen auch Sie Ihr Bad in neuem Look erstrahlen.

GAS · WASSER · SANITÄR
Kundendienst



Nollstraße 40 · 5481 Rech · Tel. (02643) 3173
Fax (02643) 3174

Geschäftsf. Gesellschafter: Ursula Sebastian, Alois Kläs

Registrierkassen Büromaschinen Computer



**Schreibmaschinen
Computer - Kassen -
Systeme**

Zubehör und Kassenrollen

**H. Keutgen
53508 Mayschoß**

Telefon (02643) 75 90



Ihre persönliche
Bäckerei!

**Bäckerei-Konditorei-
Café**

Paul Münch

Bundesstraße 21
53508 Mayschoß
Tel. (02643) 7026

Frische frei Haus, Montag, Mittwoch und Freitag in Pützfeld, Ahrbrück, Kesseling und Staffel – Dienstag, Donnerstag und Samstag in Krälingen, Häselingen, Freisheim, Berg und Kalenborn.

Wir liefern alles aus eigener Herstellung – offenfrisch bis vor Ihre Haustür!

**Wann war
Ihnen
zuletzt
so richtig
warm ums
Herz ?**



KNAUBER
GAS

... Wärme und Geborgenheit !

KNAUBERGAS in Tanks und Flaschen, Gasgeräte und Zubehör: Bei Ihrem freundlichen KNAUBERGAS-Team ganz in Ihrer Nähe:

Bonn (0228) 5120 • Köln (0221) 543275 • Neiersen/Ww. (02681) 95280 • Kall/Eifel (02441) 99010 • Herzogenrath- Merkstei (02406) 61100 • Koblenz (02630) 941101 • Wehl/Oppe (02262) 4795 • Essen (0201) 327018 • Bad Langensalza (03603) 6991 • Benneckenstein/Harz (039457) 2215 • Halle / Schkopau (03461) 495401
• Magdeburg / Bűden (039224) 7005